

Ereignis des Tages: Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils

Vati-Mail #31

Der große Tag ist da

„Heute ist er da, der große Tag! Das Zweite Vatikanische Konzil wird feierlich eröffnet! Gerade hat Papst Johannes XXIII. zu den Menschen im Petersdom und auf dem Petersplatz gesprochen“, so berichtet der fiktive Reporter Felix Schreiber im KLJB-Werkbrief „Zweites Vatikanisches Konzil“ über die Eröffnungsfeier am 11. Oktober 1962. Die Begeisterung ist ihm anzumerken, und sie spiegelt wohl auch die reale Aufbruchsstimmung des damaligen Tages. Tausende Gläubige hatten sich auf dem Petersplatz versammelt, um den Einzug der Konzilsväter in den Petersdom mitzuerleben. Nach dem Einzug beginnen die Konzilsväter ihr Werk mit der gemeinsamen Feier der Eucharistie. Am Ende der Messe wird das Evangelienbuch nach alter Tradition auf einen Thron gestellt. Beraten wird an diesem Tag noch nicht. Trotzdem – oder eigentlich gerade deshalb – zeigt dieser Auftakt gut den Charakter des Konzils: Die Konzilsväter vertrauen sich der Führung des Heiligen Geistes an. Er soll seiner Kirche den Weg zeigen.

Gegen 12:30 Uhr hält Papst Johannes XXIII. schließlich die Schlussansprache, in der er die Freude über den Beginn des Konzils zum Ausdruck bringt und seinen Widerspruch äußert gegen die „Unglückspropheten“, die in den Ereignissen der Welt immer nur das Schlechte sehen: „Wir sind aber völlig anderer Meinung als diese Unglückspropheten, die immer das Unheil voraussehen, als ob die Welt vor dem Untergang stünde. In der gegenwärtigen Entwicklung der menschlichen Ereignisse, durch welche die Menschheit in eine neue Ordnung einzutreten scheint, muss man viel eher einen verborgenen Plan der göttlichen Vorsehung anerkennen.“ Mit diesen Worten setzt der Papst ein wichtiges Vorzeichen für das Konzil, das sich der Welt in einer Weise zuwenden wird, wie es vorher noch nie der Fall war.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse) – welche Anfänge haben oder hatten in deinem Leben eine besondere Bedeutung? Tipp: Mehr über den Verlauf des Zweiten Vatikanischen Konzils erfährst du im Werkbrief „Zweites Vatikanisches Konzil. Mit der Tradition in die Zukunft“, herausgegeben von der Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e.V.



Zug über den Petersplatz

Foto: Dom- und Diözesanarchiv Mainz, Nachlass Hermann Volk

50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil lädt die Katholische Landjugendbewegung Bayern mit ihren „Vati-Mails“ zur Auseinandersetzung mit dem bedeutendsten kirchlichen Ereignis des 20. Jahrhunderts ein. 38 Mails sind in allen wichtigen Aspekten des Konzils vor und gegenwärtig. www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/vati-mail-aktion-2013.html

